



Schleusinger Straße 12  
12687 Berlin  
E-Mail: oekumenischesforum@online.de  
Konto: Evangelische Bank  
IBAN: DE 6652 0604 1000 0391 0245  
BIC: GENODEF1EK1

Mitglied im Diakonischen Werk Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz  
Vorsitzende: Petra Jachalski

## **Bericht an die 31. Mitgliederversammlung am 19. Mai 2015**

Im Mai 2014 tagte die Ökumenische Versammlung in Mainz. Zum Abschluss veröffentlichte sie eine Erklärung, die „Mainzer Botschaft“.

Sie nimmt darin Bezug auf den Aufruf der Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen zu einem siebenjährigen „Pilgerweg der Gerechtigkeit und des Friedens“.

„Der Realität eines ‚Guten Lebens‘ von Wenigen, muss die Realität eines ‚Guten Zusammenlebens‘ aller Menschen entgegengestellt werden.

Dafür sollte die Ökumene die Transformation auf sozialer, ökologischer, ökonomischer und politischer Ebene voranbringen. Wir können dabei auf unsere Fülle an biblischen Überlieferungen, aber auch anderer Philosophien und Religionen zurückgreifen. Das tätige Mitgefühl für die Mitmenschen, die Ehrfurcht vor dem Leben, die Bewahrung und Heilung der Schöpfung, die Gewaltfreiheit, das sind Handlungsansätze für uns, die für eine radikale Veränderung des derzeitigen Zivilisationsmodells sorgen können. Die gestörten Beziehungen zwischen Menschen, zwischen Menschen und Natur, zwischen Vergangenheit und Zukunft, sind nicht durch eine Entwicklung zu überwinden, die die Spaltungen vertieft, sondern im gemeinsamen Schaffen einer weltumspannenden Gesellschaft des ‚Guten Zusammenlebens‘.

Die Ächtung der Drohung und Anwendung von militärischer Gewalt in Konflikten ist die Voraussetzung, dass internationale völkerrechtliche Vereinbarungen zum Schutz des Weltklimas und einer fairen Weltwirtschaft endlich zu Stande kommen. Zudem ist es notwendig für die überfällige Beendigung der skandalösen Rüstungsforschung, -produktion und -exporte zu sorgen.“

Die Mainzer Botschaft schließt mit einer Selbstverpflichtung, die u.a. folgende Punkte enthält:

- zu einer Ökumene des Miteinanders aller Religionen und Weltanschauungen gegen Intoleranz und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit
- zu einer Willkommenskultur für Schutzsuchende und Flüchtlinge
- zu einer Weitergabe der oben genannten ethischen Lebensmaximen in der eigenen Familie und im engsten Umfeld.

Angesichts der Ereignisse um die geplante und inzwischen im Bau befindliche Flüchtlingsunterkunft sind dies wichtige Punkte unserer Arbeit.

Ich möchte meinen Bericht in 3 Punkte untergliedern:

1. Das Ökumenische Forum in der Kirche
2. Arbeitsgebiete
3. Zu Fragen des Vereins

## **1. Das Ökumenische Forum in der Kirche**

### **1.1 Ökumenische Zusammenarbeit**

Im Rahmen eines Angebotes der Alt-katholischen Kirche besuchten Jachalski und Pietz die syrisch-orthodoxe Gemeinde und berichteten von der Teilnahme am syrisch-orthodoxen Gottesdienst

Zum Alt- Marzahner Erntefest vom 12. bis 14. September stellten sich das Indische Forum und das Ökumenische Forum mit einem Info-Stand vor.

Lange Nacht der Religionen wurde am 6.9. um 13:00 auf dem Gendarmenmarkt eröffnet. Menschen verschiedener Religionen sollen an langer Tafel ins Gespräch kommen, was auch gut gelang. Petra Jachalski und Hans Pietz haben als Vertreter des Ökumenischen Forums teilgenommen und konnten gute Gespräche führen.

Bei dem ökumenischen Gottesdienst am 20.9., zu dem im Rahmen der Interkulturellen Tage Marzahn-Hellersdorf die Gemeinde Marzahn Nord um 17:00 – eingeladen hatte, waren ein iranischer Pastor und Mitglieder der iranischen Gemeinde zu Gast.

28.09.14 wurde die Russisch- Orthodoxen Kirche mit einem festlichen Gottesdienst eingeweiht. Anschließend wurden bei einem Essen Grußworte und Glückwünsche gesprochen.

Der Vorstand des Ökumenischen Forums besuchte den Ökumenischen Gottesdienst in St Hedwig am 19.01.15

Am Neujahrsempfang in der Khadya-Moschee am 21.01.15 nahmen vom Vorstand Frau Jachalski und Herr Pietz teil.

Sie statteten ebenso dem Buddhistischen Haus am 04.02.15 einen Besuch ab, um den Kontakt dorthin wieder aufleben zu lassen.

Der Besuch in der Moschee am Görlitzer Bahnhof am 06.02.15 diente dazu, mit einer weiteren Moscheegemeinde in Kontakt zu kommen und sie für gemeinsame Vorhaben zu gewinnen.

Frau Jachalski und Herr Pietz nahmen am 19.03.15 an einer Veranstaltung zum Thema „Islam und Islamismus“ in der Khadya-Moschee teil. Der Vortrag stellte die von Islamisten missbrauchten Koranstellen den vollständigen Texten gegenüber. Diesen Vortrag möchten wir einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich machen.

Herr Pietz und Herr Beyer nahmen in Auschwitz am Marsch der Lebenden am 16.04.2015 teil. (kurzer Bericht durch H. Pietz)

Beim Tag der Schöpfung am 19.9.14 zum Thema: „Staunenswert sind deine Werke“ ging es um Aspekte der Zusammenarbeit von Kirche und Wissenschaft. Die Mainzer Botschaft war Grundlage der Diskussion, in der schnell Einigkeit darüber herrschte, dass Veränderungen zugunsten der Bewahrung der Schöpfung mit persönlichem Vorbild und kleinen Schritten beginnt.

### **1.2 Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Marzahn-Hellersdorf (ACK M-H)**

ACK (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen) – Verbindung soll weiterhin aufrecht erhalten werden

Mitglieder des Ökumenischen Forums inklusive des Vorstandes nehmen regelmäßig an den Marzahner Montagsgebeten teil. Der Osterspaziergang – ebenfalls initiiert von der ACK erfreute sich einer großen Beteiligung.

## **2. Arbeitsgebiete**

### **2.1 Cochabamba**

Unser Mitglied Herr Beyer ist im Arbeitskreis Cochabamba der Paul-Gerhard-Gemeinde im Prenzlauer Berg aktiv. Wir sind behilflich bei der Beschaffung finanzieller Mittel durch Förderung des Projektes in Bolivien durch die Stiftung Nord-Süd-Brücken.

### **2.2 Indien**

Frau Nitschke berichtet über die Arbeit des Indischen Forums.

Seit Dezember 2014 ist Herr Mukut Bodra aus dem indischen Partnerkirchenkreis Singhbhum für ein Jahr auf Einladung der Gossner Mission als Weltwärts-Freiwilliger im Status eines Bundesfreiwilligendienst leistenden (Bufdi) in Berlin. Da das Ökumenische Forum für den Kirchenkreis Lichtenberg-Oberspree die Partnerschaft mit dem Kirchenkreis Singhbhum gestaltet, haben wir für Herrn Bodra Einsätze im Bereich Marzahn organisiert.

### **2.3 Sinti und Roma**

Das Gedenken am Sintistein fand am 15.06. auf dem Parkfriedhof statt. Der Bezirksbürgermeister war anwesend und verschiedene Grußworte wurden gehalten. Marianne Rosenberg (Tochter von Otto Rosenberg) sang bei der Gedenkfeier im Don Bosco Haus. Das Ök. Forum hat Blumen niedergelegt.

Am 2. August 2014 folgten die Vorsitzende Frau Jachalski und ihr Stellvertreter Herr Pietz einer Einladung des Vereins „Roma Trial“ zu einer Gedenkveranstaltung am Denkmal für die im Nationalsozialismus ermordeten Sinti und Roma Europas.

### **2.4 Mitwirkung in nicht kirchlichen Organisationen**

Bei der Veranstaltung „Schöner leben ohne Nazis“ hatte das Ökumenische Forum einen eigenen Stand mit etlichen Flyern.

Auch von vielen Kirchen wurde Info-Material zur Verfügung gestellt.

Es erfolgte eine Unterschriftensammlung zur Solidarität mit Lothar König und für die Einstellung des Verfahrens gegen ihn. Werbung für Buch „Antifaschismus als Feindbild“.

Zum Bündnis für Demokratie und Toleranz hält Herr Buntrock den Kontakt, da die Sitzungen am frühen Nachmittag stattfinden.

Herr Pietz nimmt regelmäßig an den Sitzungen des Flüchtlingsrates teil.

In der Landeszentrale für politische Bildung gab es am 11.11 von 15 bis 17 Uhr ein Treffen. Dort wurde über Veränderungen bei der Gestaltung der Zusammenarbeit gesprochen.

### **2.5 Friedensdekade**

Das Friedensgebet am Sonntag, 16.11.14 in der Röm.- Kath. Kirche „Von der Verklärung des Herrn“ war relativ gut besucht und generell als erfolgreich zu bezeichnen. Die Kollekte war sehr erfreulich (213,50 Euro) und wurde abgeschickt an „Ferien vom Krieg“.

### **2.6 Ökumenisches Bibelgespräch**

Das Ökumenische Bibelgespräch findet wöchentlich im Gemeindezentrum der Versöhnungskirchengemeinde, Maratstraße 100 statt.

## **3. Zu Fragen des Vereins**

### **3.1 Mitglieder**

Unsere Mitgliederzahl hat sich drastisch erhöht, da wir die Evangelische Kirchengemeinde Berlin-Marzahn als neues Mitglied begrüßen dürfen. Des Weiteren ist Pfarrer a.D. Hülsemann seit Februar 2015 Mitglied unseres Forums.

Anstelle des üblichen Weihnachtsbriefes wurde ein Neujahrsgruß von Frau Jachalski verschickt.

### **3.2 Vorstand**

Der von der 30. Mitgliederversammlung gewählte Vorstand ist im Vereinsregister eingetragen. Die Vorstandssitzungen finden wieder monatlich statt. Bei diesen Sitzungen wird der Vorstand vom ehemaligen Vorsitzenden Ernst-Gottfried Buntrock und Roman Bansen u.a. durch Beratung und Protokollführung unterstützt.

### **3.3 Finanzen**

Die Abrechnung für das Rechnungsjahr 2014 wurde von Frau Küstermann vorgelegt und von Frau Hellmich überprüft. Sie legt folgenden Prüfbericht vor:

## Jahresrechnung 2014 des Ökumenischen Forums Berlin-Marzahn e. V.

Die Abrechnung für das Jahr 2014 habe ich im Beisein der Kassenführerin, Frau Küstermann, geprüft.

Die Plausibilitätsprüfung nach Gesamtrechnung, Einnahmen und Ausgaben bestätigt die korrekte Rechnungsführung.

Alle Einnahmen und Ausgaben sind durch Belege bestätigt.

|   |            |
|---|------------|
| Der Kassenbestand betrug am 01.01.2014:           | 5.918,21€  |
| davon Barkasse                                    | 72,56 €    |
| Girokonto Nr. 782017                              | 278,84 €   |
| und   |            |
| bei der Evangelischen Darlehns-genossenschaft e G |            |
| Sparkonto Nr. 545 782017                          | 5.566,81 € |
| bei der Evangelischen Darlehns-genossenschaft e G |            |
| <br>  |            |
| Am 31.12.2014 betrug der Kassenbestand:           | 4.958,84 € |
| davon Barkasse                                    | 187,87 €   |
| Girokonto Nr. 3910245 bei der Evangelischen Bank  | 257,70 €   |
| und   |            |
| Sparkonto Nr. 33910245 bei der Evangelischen Bank | 4.513,27 € |

Berlin, 27.01.2015

Irmgard Hellmich als Rechnungsprüferin

### 3.4 Familien-Nachmittag

Das Familientreffen am Samstag, den 10.01.2015 um 15:00 in der Schleusinger Str. 12 war gut besucht. Die Atmosphäre war sehr angenehm.

### 3.5 Zukünftige Aufgaben des Ökumenischen Forums

Zu folgenden Terminen strebt das Ökumenische Forum eine aktive Beteiligung, zumindest aber eine Teilnahme an:

|                   |  |  |
|-------------------|--|--|
| 30.05.15          | Nachbarschaftsfest                           | AG Willkommensfest???                                      |
| 14.06.15          | Gedenken am Sintistein                       |  |
| 21.06.15          | Sommerfest in Alt-Marzahn                    |  |
| 28.06.15          | Klangfarbenfest in den Gärten der Welt       |  |
| 12.09.15          | Fest der Kirchen                             |  |
| 12./13.09.15      | Erntefest Marzahn                            |  |
| ???.???.15        | Politikergespräch zwischen den Wahlen???     |  |
| 08.11. – 18.11.15 | Friedensdekade                               | Thema: Grenzerfahrungen<br>Gemeinsame Tafel der Religionen |
| Mai 2016          | Fahrt zum Marsch der Lebenden nach Auschwitz |  |

**Homepage:** [www.oekumenisches-forum-berlin-marzahn.de](http://www.oekumenisches-forum-berlin-marzahn.de)